



22.10.2024 - 11:30 Uhr

Erste globale Studie zu den Ursachen der Trennung von Kindern und Familien - Bindungen fürs Leben - Sarah Atcho-Jaquier in Äthiopien - Relaunch Website



Sehr geehrte Medienschaffende

Familiäre Bindungen sind entscheidend für ein glückliches und gesundes Aufwachsen von Kindern. SOS-Kinderdorf setzt sich dafür ein, diese Bindungen zu stärken und zu fördern. Welche Ursachen zur Trennung von Kindern und ihren Familien führen und welche Massnahmen notwendig sind, um dies zu verhindern, zeigt eine von SOS-Kinderdorf International in Auftrag gegebene Studie. Besonders in Krisensituationen ist familiäre Unterstützung von grosser Bedeutung. Ein Beispiel dafür ist die Geschichte der 19-jährigen Ana aus Nicaragua, die als Minderjährige Mutter wurde und nicht auf die Unterstützung des Kindsvaters zählen konnte.

Mehr zu unserem Fokusthema «Bindung» erfahren Sie zudem in der aktuellen [SOS-ZOOM-Ausgabe 4/24](#).

Vielen Dank für Ihr Interesse. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Cornelia Krämer

«Global Report on Children's Care and Protection»: Studienresultate zu den Ursachen der Trennung von Kindern und Familien

Am 29. Oktober veröffentlicht SOS-Kinderdorf International die erste globale Studie, die sich mit den Ursachen der Trennung von Kindern und Familien befasst. Der «Global Report on Children's Care and Protection» zeigt, dass Familien weltweit unter immensem Druck stehen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen, um unnötige Trennungen zu verhindern.

Die Studienergebnisse werden am **29. Oktober 2024 via Zoom-Livestream präsentiert**. In einer **zweitägigen Online-Konferenz am 30. und 31. Oktober** wird das Thema vertieft.

Wir laden Sie herzlich ein, an beiden Online-Veranstaltungen teilzunehmen. Der Bericht basiert auf den Forschungsergebnissen von mehr als 1'100 Teilnehmenden, darunter Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Kinderschutzexpertinnen und -experten aus acht Ländern.

Registrierung Livestream Studienresultate am 29. Oktober 2024: [Anmeldung](#)

Programm und Information zu den Referentinnen und Referenten finden Sie [hier](#).

Registrierung Livestream Konferenz am 30. und 31. Oktober 2024: [Anmeldung](#)

Programm und Information zu den Referentinnen und Referenten finden Sie [hier](#)

Die Studie steht Ihnen nach der Veröffentlichung [hier](#) zur Verfügung.

Bindungen fürs Leben

Die 19-jährige Ana aus Nicaragua hat, wie viele junge Frauen in ihrem Land, eine schwierige Zeit hinter sich. Als Teenager wurde sie schwanger und sah sich nicht nur mit Gefühlen von Unsicherheit und Scham konfrontiert, sondern auch mit der Kontrolle des Kindsvaters, der ihr den Kontakt zu ihren Eltern verbot. Ana fühlte sich isoliert, manipuliert und erlebte wiederholt Gewalt. «Ich sprach nicht und fühlte mich wertlos», erzählt sie. Eine Wende kam, als sie am Familienstärkungsprogramm von SOS-Kinderdorf für junge Mütter in Matagalpa teilnahm und regelmässig Selbsthilfegruppen besuchte. Dort traf sie auf andere junge Mütter und erkannte: «Erst da begann ich zu verstehen: Frauen sind wichtig! Ohne Ausnahme, wir sind wichtig.» Mit der Unterstützung von SOS-Kinderdorf fand Ana ihren eigenen Wert und konnte die Beziehung zu ihrer Familie wiederherstellen.

[Hier](#) können Sie die ganze Geschichte von Ana in ihren eigenen Worten anschauen.

Sarah Atcho-Jaquier besucht SOS-Kinderdorf Äthiopien

Seit anderthalb Jahren ist Sarah Atcho-Jaquier Botschafterin der Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz. Anfang Oktober besuchte die Lausanner Sprinterin das SOS-Kinderdorf in Hawassa sowie das Familienstärkungsprogramm in Bushulo. Sie ist tief beeindruckt von ihrem ersten Besuch in Äthiopien: «Es ist unvorstellbar, dass Millionen Kinder in Äthiopien humanitäre Hilfe benötigen, um ihre Grundbedürfnisse wie Nahrung, Bildung und Schutz zu sichern. Wir müssen sicherstellen, dass diese Kinder die Chance haben, aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen und eine bessere Zukunft zu gestalten.»

Lesen Sie im [Blogbeitrag](#) mehr über den Besuch von Sarah Atcho-Jaquier in Äthiopien.

Relaunch Website

SOS-Kinderdorf lancierte im September 2024 ihre neue Website – optimiert, um Neuspender zu gewinnen und bestehende Spender langfristig zu binden. Mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche und klar strukturierten Inhalten leistet die Website einen wichtigen Beitrag, um noch mehr Unterstützung für benachteiligte Kinder weltweit zu mobilisieren. Ein entscheidender Schritt für eine bessere Zukunft!

Marktforschung: intervista AG, Emo-Compass: Zutt & Partner AG, Konzept und Design: Marketing Monkeys GmbH, Umsetzung: igual AG

sos-kinderdorf.ch

Medienkontakt:

Cornelia Krämer, Leiterin Kommunikation

Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Tel.: 031 979 60 64

E-Mail: medien@sos-kinderdorf.ch

SOS-Kinderdorf

SOS-Kinderdorf gibt in über 135 Ländern Kindern in Not ein liebevolles Zuhause und schützt gefährdete Kinder vor dem Verlust ihrer Familie. Die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk und finanziert SOS-Programme in Entwicklungsländern.

Weitere Informationen unter: www.sos-kinderdorf.ch

Medieninhalte



Der «Global Report on Children's Care and Protection» ist die erste globale Studie, die sich mit den Ursachen der Trennung von Kindern und Familien befasst.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100925099> abgerufen werden.